

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

## PCT

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050108

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
12.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
16.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B65H45/16, B65H45/28

Anmelder  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Hannam, M

Tel. +49 89 2399-2153



---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050108

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-25 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-25 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-25 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050108

Zu Punkt V**Anspruch 1**

US-A-6 358 192 (D1) wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen und offenbart einen Falzapparat (18) mit einem ersten Zylinder (22), einem als Falzklappenzyylinder ausgeführten zweiten Zylinder (27) und einem Messerzylinder (21), mittels welchem aus einem Strang (14,16) produktabschnitte einer bestimmten Länge geschnitten werden können, wobei der erste Zylinder und der zweite Zylinder in einem Gestell (8,9) gelagert sind, wobei der Falzapparat dazu ausgebildet ist, dass eine Lageranordnung für die Zylinder (22,27) im Gestell (9), eine Antriebsgeometrie und der relativen Lage zwischen erstem und zweitem Zylinder (22,27) vorgesehen ist und wobei die Umfangsgeschwindigkeit des ersten Zylinders (22) genau der Zufuhrgeschwindigkeit des Stranges (14,16) entspricht.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich vom Falzapparat der D1 dadurch, dass der Falzapparat wahlweise mit einem als Greiferzylinder oder mit einem als Punkturzylinder ausgeführten ersten Zylinder in der Weise bestückbar ist, dass Produktabschnitte der selben Länge verarbeitbar sind.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Falzapparat zu schaffen, in dem der Typ (mit Punkturzylinder oder mit Greiferzylinder) ohne weiteres umgerüstet werden kann.

Die im Anspruch 1 angegebene Lösung ist weder im Stand der Technik bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt. Die Möglichkeit zwischen den zwei Falzapparat-Typen zu wechseln unter Beibehaltung der Lageranordnung, der Antriebsgeometrie usw. wird nicht in den zitierten Dokumenten angesprochen.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 dürfte deshalb die Erfordernisse der Artikel 33(2) und 33(3) PCT erfüllen.

**Anspruch 2**

Der Gegenstand des Anspruchs 2 beinhaltet alle Wesentlichen Merkmale des Anspruchs 1 und dürfte deshalb ebenfalls die Erfordernisse der Artikel 33(2) und 33(3) PCT erfüllen.

**Ansprüche 3-25**

Die abhängigen Ansprüche 3-25 betreffen lediglich besondere Ausgestaltungen der Erfindung, die in Verbindung mit den vorgenannten unabhängigen Ansprüche 1 und 2 ebenfalls die Kriterien der Artikel 33(2) und 33(3) PCT erfüllen.

**Zu Punkt VII**

1. Der unabhängige Anspruch 1 ist nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefaßt.
2. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 und US-A-6 093 139 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Translation of the pertinent portions of a Notification Regarding the Forwarding of the International Search Report and the Written Notification from the International Search Authority or the Declaration, mailed 05/02/2005

This International Search Report contains a total of 5 pages.

X Moreover, copies of the documents regarding the prior art cited in this report are enclosed.

4. Regarding the identification of the invention

X the wording filed by Applicant is approved.

5. Regarding the abstract

X the wording in the version shown in Field IV was determined by the Office in accordance with Field IV [and is shown on the cover page of the published PCT application].

6. Regarding the drawings

X Fig. 1 is to be published as selected by the Office, since Applicant has not proposed a drawing figure.

BEST AVAILABLE COPY

WRITTEN NOTIFICATION FROM THE INTERNATIONAL SEARCH AUTHORITY

1. This Notification contains information regarding the following points:

X Field No. I - Basis of the Report

X Field No. V - Reasoned Determination in Accordance with Rule 43bis. 1 (a) (i)

X Field No. VII - Certain Deficiencies of the International Application

Field No. I - Basis of the Report

[No entries are marked in this section]

Field No. V - Reasoned Determination in Accordance with Rule 43bis. 1 (a) (i)

1. Determination

Novelty	Yes: Claims 1 to 25
	No: Claims

Inventive Activities	Yes: Claims 1 to 25
	No: Claims

Commercial Applicability	Yes: Claims 1 to 25
	No: Claims

2. Documents and Explanations:

**see the attached sheet**

Field No. VII - Certain Deficiencies of the International Application

**see the attached sheet**

**BEST AVAILABLE COPY**

ATTACHED SHEET

Re.: Item V

Claim 1

USP 6,358,192 (D1) is considered to be the closest prior art and discloses a folding apparatus (18) with a first cylinder (22), a second cylinder (27) embodied as a folding jaw cylinder, and a cutter cylinder (21), by means of which product sections of a defined length can be cut from a continuous web (14, 16), wherein the first cylinder and the second cylinder are seated in a frame (8, 9), wherein the folding apparatus is embodied to provide a seating arrangement of the cylinders (22, 27) in the frame (,9) [sic], a drive geometry and a relative position between the first cylinder and the second cylinder (22, 27), and wherein the circumferential speed of the first cylinder (22) exactly corresponds to the feed speed of the continuous web (14, 16).

The subject of claim 1 differs from the folding apparatus of D1 in that the folding apparatus can be selectively equipped with a first cylinder embodied as a gripper cylinder or as a spur needle cylinder in such a way that product section of the same length can be processed.

It is the object of the invention to create a folding apparatus, by means of which the type (with a spur needle cylinder or a gripper cylinder) can be easily converted.

The attainment of the object disclosed in claim 1 is neither known from the prior art, nor is it suggested by it. The option of changing between the types of folding apparatus, while retaining the seating arrangement, the drive geometry, etc., is not mentioned in the cited documents.

Therefore the subject of claim 1 should meet the requirements of Articles 33(2) and 33(3) PCT.

Claim 2

The subject of claim 2 substantially includes characteristics of claim 1 and therefore should also meet the requirements of Articles 33(2) and 33(3) PCT.

Claims 3 to 25

Dependent claims 3 to 25 merely relate to special embodiments of the invention which, in connection with the above

**BEST AVAILABLE COPY**



mentioned independent claims 1 and 2 also meet the requirements of Articles 33(2) and 33(3) PCT.

Re.: Item VII

1. Independent claim 1 has not been written in the two-part form in accordance with Rule 6.3 b) PCT.

2. In contradiction of the requirements of Rule 5.1 a) ii) PCT, the pertinent prior art disclosed in documents D1 and USP 6,093,139, nor these documents, were cited in the specification.